

# Wohnumfelderneuerung Kopernikusstraße 6-14 in Gelsenkirchen

**Zeitraum der Planung:** August 2007 – Dezember 2009

**Bauzeit:** Mai 2010 – November 2011

**Auftraggeber:** ggw gelsenkirchener gemeinnützige wohnungsbaugesellschaft mbH in Kooperation mit der Stadt Gelsenkirchen

**Leistungsphasen HOAI:** Leistungsphase 1-3 und 5-8

**Garten- und Landschaftsbauarbeiten:** Fa. Kemna, Duisburg

## Hintergrund und Rahmenbedingungen

Im Rahmen des Stadtumbauprojektes Gelsenkirchen-Tossehof erfolgte im Gebäudebestand Kopernikusstraße 6-14 der Rückbau von Gebäudesubstanz aus den 70er Jahren, Modernisierungsmaßnahmen und die Neugestaltung der Außenanlagen. Das Planungsbüro BASTA ist in diesem Zusammenhang mit der Planung, Ausschreibung und Bauleitung für die Erneuerung des Wohnumfeldes rund um die Geschosswohnungen sowie mit koordinierenden Aufgaben in der Projektdurchführung hinsichtlich der beteiligten Fachbereiche der Stadt Gelsenkirchen und der Emschergenossenschaft sowie im Zusammenhang mit dem Einsatz unterschiedlicher Förderprogramme beauftragt.



## Projektprofil und -inhalte

Ein wesentlicher Aspekt der Wohnumfeldgestaltung sind attraktive Spielangebote für alle Altersgruppen. Zusätzlich zu den privaten Spielflächen im Innenhof der Wohnanlage wurden im Umfeld öffentliche Spielflächen neu geschaffen, die an die Stadt Gelsenkirchen übergeben worden sind. Im Bereich „Auenland“ und bei den „Spieltropfen“ wird mit dem Element und Thema Wasser gespielt. Die offene Ableitung des Niederschlagswassers der Dach- und befestigten Flächen der Wohnanlage in den zukünftig in ein natürliches Gewässer umzugestaltenden Sellmannsbach bildet dabei das Gestaltungsthema. Über eine Wippsaugpumpe kann das Wasser im Auenland aus einer Zisterne empor gefördert werden und fließt durch eine 30 m lange geschwungene Rinne bis es dann dem Sellmannsbach zugeleitet wird. Eine attraktive farbig gestaltete Kletterkombination aus Robinienstämmen und Stahlpfosten mit Fisch- und Rohrkolbenapplikationen stellt eine Herausforderung für die Altersgruppe der 8 – 12-Jährigen dar. Im Bereich der Spieltropfen bieten das Drehkarussell in blauem Fallschutzbelag sowie Kletter-, Rutsch- und Wippgeräte in Sandflächen Spielanreize für die Kleinen. Unterdessen können sich Anwohnerinnen und Anwohner zum Plausch auf den Sitzbänken entlang der öffentlichen Wegeverbindung treffen.

